



Ein Wohnexperiment: Das Mehrgenerationenhaus «Giesserei» in Winterthur

Jürg Altwegg

**ehem. Projektleiter der «Giesserei»
GESEWO, Winterthur**

AGENDA

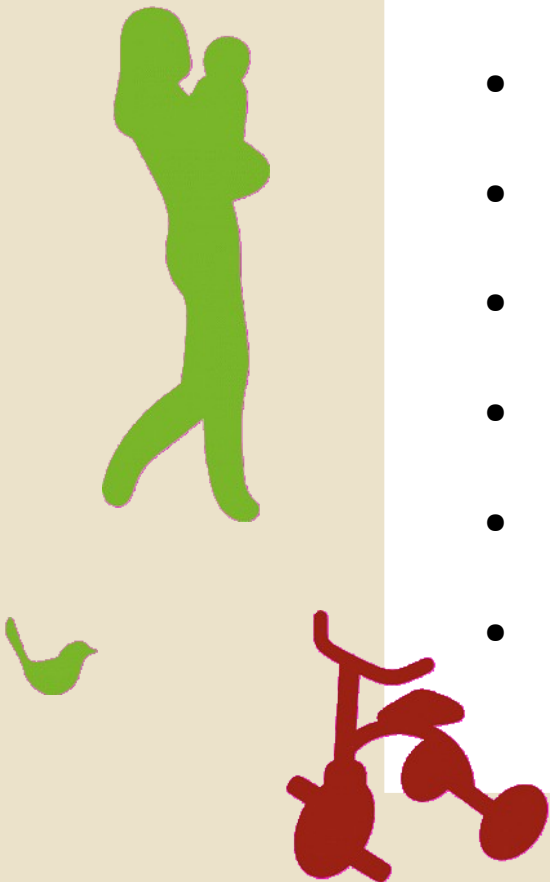
für die Grenchner Wohntage

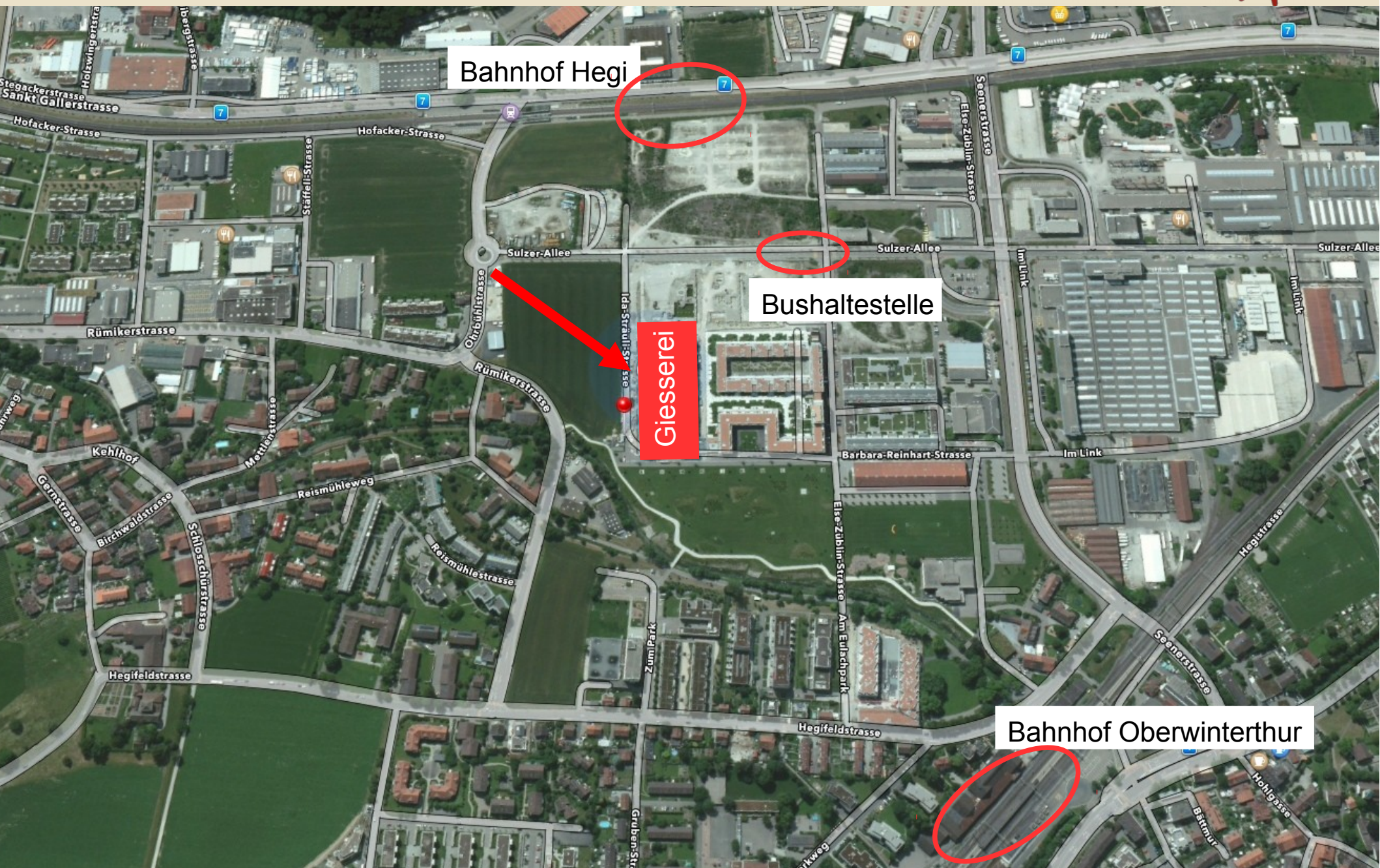
- Projektvorstellung
- Selbstverwaltung
- Mehrgenerationenwohnen



Grundidee und Kredo

- Altersdurchmisch
- Selbstbestimmt – selbstverwaltet
- Nachhaltig
- Solidarisches Zusammenleben
- Individuelle Entfaltung
- Offener Umgang mit Widersprüchen
- «Modernes Dorf»: urbane Lebensweise und dörfliche Geborgenheit





Ökologie – 2'000 Watt kompatibel

- autoarm mit nur **30** Mietplätzen
- dafür **580** Veloabstellplätze
- Fotovoltaikanlage
- Fernwärme aus KVA



MINERGIE®
Mehr Lebensqualität, tiefer Energieverbrauch



Bau und Infrastruktur

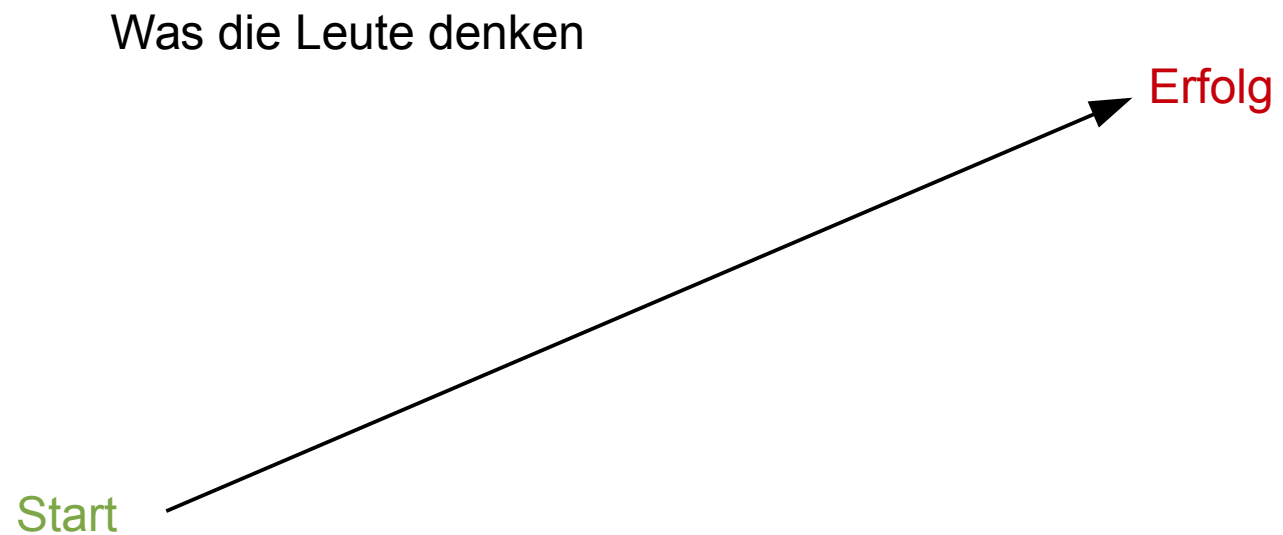
- Projektsumme: rund 83 Mio Franken
- 150 Wohnungen: 1½- bis 9-Zimmer
- Alle hindernisfrei
- 9 Jokerzimmer davon 3 Gästezimmer
- 10 Gewerbetreibende
- 10 Gemeinschaftsräume



Kostenmiete

- Bedeutung:
Mieter zahlen, «was es kostet»
- Beispiele:
 - 3½-Zimmer, 93 m²: Fr. 1'830.-
 - 4½-Zimmer, 115 m²: Fr. 1'920.-
(subventioniert: Fr. 1'590.-)

Projektablauf

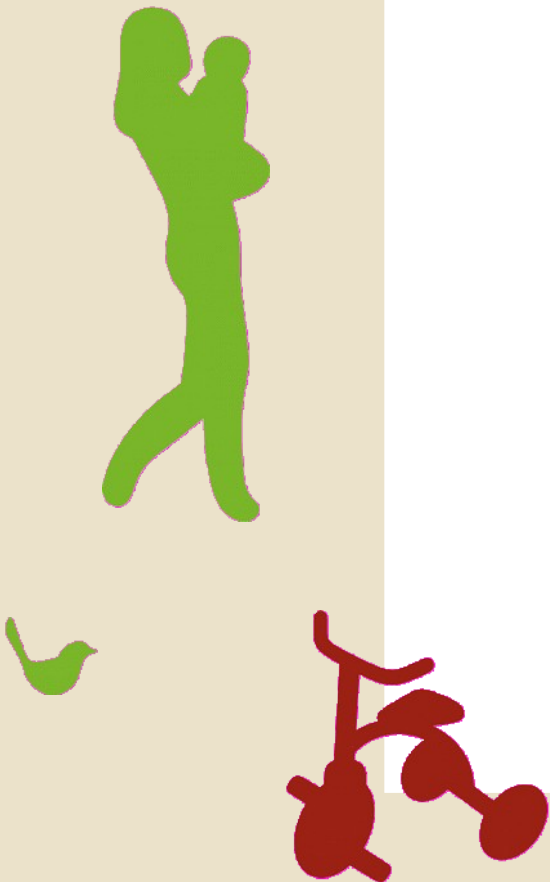
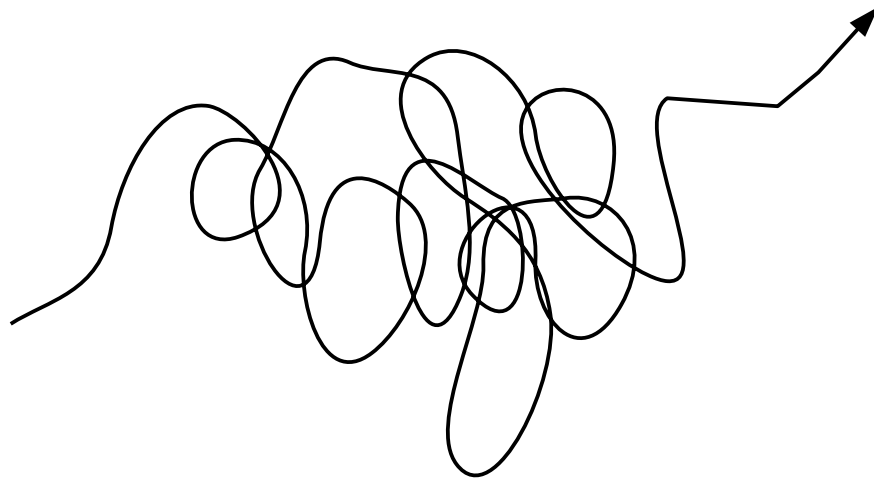


Projektablauf

Wie es wirklich ist

Erfolg

Start



Selbstverwaltung

- = selber tun
- = selber gestalten
- = selber Konflikte austragen
- = selber finanzieren









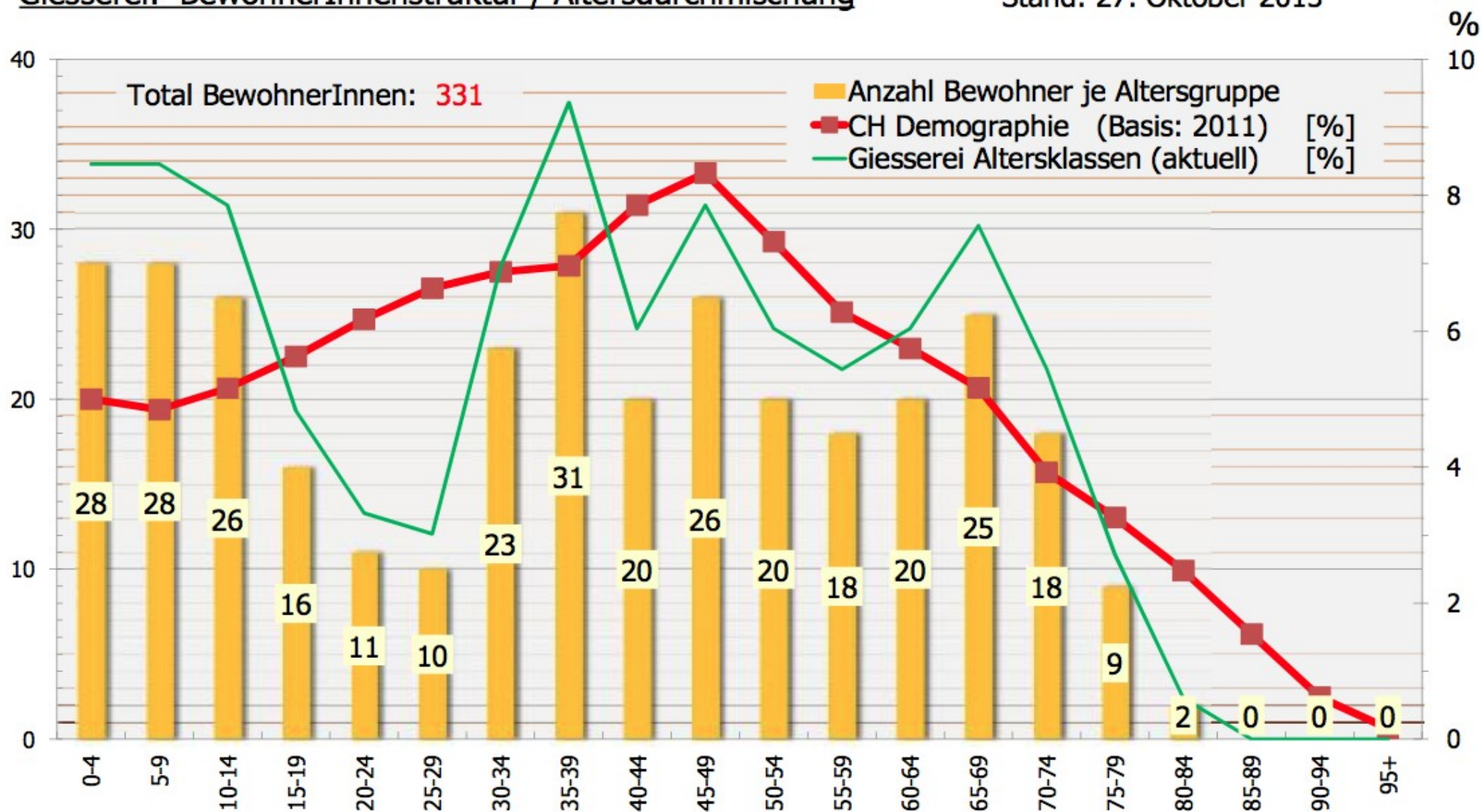
Freiwilligenarbeit

- 36 h / Jahr und Person
- Abrechnung über «Zeitbank»
- Stundentausch möglich



Giesserei: BewohnerInnenstruktur / Altersdurchmischung

Stand: 27. Oktober 2013



Zusammenfassung

- Es kommt anders als man denkt
- Regeln als Grundlage die änderbar sind
- Nicht von oben diktierbar
Basis muss Ideen mittragen
- **Mut zum Experiment!**



Vielen Dank!

